# Fachinformationsveranstaltung Naturschutz und Cross Compliance (CC)

Vortrag der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Landkreis Leipzig am 25.01.2022

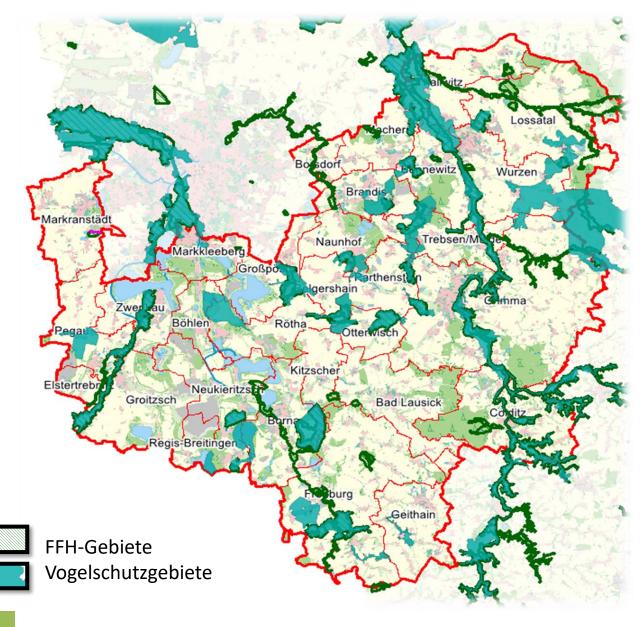


# Schutzgebiete in der EU – Natura 2000 Vogelschutz- und Flora-Fauna-Habitat-Gebiete

#### **EU-Rechtsinstrumente**

- Vogelschutzrichtlinie (RL 2009/147/EG)
  - ➤ Ziel: Schutz und Erhaltung sämtlicher wildlebender Vogelarten und ihrer Lebensräume in der europäischen Union
- Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH-RL 92/43/EWG)
  - ➤ Ziel: Sicherung der Artenvielfalt durch Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen in der europäischen Union







# Grundschutzverordnung Sachsen in Verbindung mit den Einzelverordnungen für FFH-Gebiete

### Betroffene Schutzgüter

- ➤ die **Lebensraumtypen** (nach Anhang I der FFH-RL) und
- ➤ die **Arten und ihre Habitate** (nach Anhang II der FFH-RL),

die in den Verordnungen als Erhaltungsziele dieser Gebiete festgelegt sind.

Es gilt ein Verschlechterungsverbot gemäß § 33 Abs. BNatSchG (Art.6 Abs.

2 FFH-RL)!







### CC-Regelungen - Rechtspflichten für Landwirtschaftsbetriebe

Maßgebend für den Flora-Fauna-Habitatschutz sowie den Vogelschutz sind:

- ➤ Erhaltungsziele und Schutzzweck im FFH- und SPA-Gebiet (Verschlechterungsverbot!)
- FFH-und vogelschutzspezifische Auflagen aus Projektgenehmigungen (z.B. in Bau- / BImSch-Genehmigungen)
- FFH-relevante und vogelschutzspezifische Auflagen in Schutzgebieten in Einzelverordnungen zu **Naturschutzgebieten**, **L**andschaftsschutzgebieten und Naturdenkmalen oder in einer vertraglichen Vereinbarung oder Einzelanordnung Landschaftselemente inkl. andere Biotopstrukturen <u>in und außerhalb von Schutzgebieten</u> Fortpflanzungs- und Ruhestätten für Vogelarten

#### Ziele der FFH- und Vogelschutzrichtlinie

#### Schutz der biologischen Vielfalt von Arten und Lebensräumen

- Aktivitäten zu vermeiden, die die Arten oder Lebensräumen ernsthaft gefährden könnten, für die das Gebiet bestimmt ist
- gegebenenfalls positive Maßnahmen ergreifen, um diese Lebensräume und Arten wieder aufzubauen und ihren Erhalt zu fördern



# Nationale Rechtsvorschriften – Bundesnaturschutzgesetz und Sächsisches Naturschutzgesetz

Schutz bestimmter Teile von Natur und Landschaft

•§§ 23 – 30 BNatSchG i. V. m. §§ 14 – 21 SächsNatSchG

### **Nationale Schutzgebiete**

- Naturschutzgebiete mit VO
- > Landschaftsschutzgebiete mit VO
- > Naturparke, Naturdenkmäler mit VO
- ➤ Gesetzlich geschützte Biotope: "Alle Handlungen, die zu einer Zerstörung oder einer sonstigen erheblichen Beeinträchtigung führen können, sind verboten."



Naturschutzgebiete und Flächennaturdenkmäler im Landkreis Leipzig



Naturschutzgebiete Flächennaturdenkmäler



Naturschutzgebiet	ha	Anzeigepflicht
NSG Alte See-Ruhmberg	266	ja
NSG Am Spitzberg	160	
NSG Bockwitz	545	ja
NSG Döbener Wald	190	ja
NSG Dornreichenbacher Berg	39	
NSG Eschefelder Teiche	270	ja
NSG Haselberg-Straßenteich	39	
NSG Hinteres Stöckigt	31	
NSG Kirstenmühle- Schanzenbachtal	277	ja
NSG Kleiner Berg Hohburg	40	
NSG Kohlbachtal	244	ja
NSG Kulkwitzer Lachen	70	ja
NSG Pfarrholz Groitzsch	42	ja
NSG Polenzwald	111	ja
NSG Prießnitz	60	
NSG Rohrbacher Teiche	79	
NSG Rückhaltebecken Stöhna	293	ja
NSG Schmielteich Polenz	38	
NSG Streitwald	74	
NSG Wachtelberg-Mühlbachtal	23	

Bewirtschaftung in Naturschutzgebieten muss mit Schutzzwecken vereinbar sein!



Bewirtschaftungsvereinbarung in Naturschutzgebieten ersetzt Anzeigepflicht!



### Bewirtschaftung in Naturschutzgebieten im Landkreis Leipzig

zu verwendende Anzeige-Formblätter zur Landbewirtschaftung in Naturschutzgebieten

- **≻**Ackerflächen
- **≻**Grünlandflächen



# Nationale Rechtsvorschriften – Bundesnaturschutzgesetz und Sächsisches Naturschutzgesetz

Schutz der wild lebenden Tier- und Pflanzenarten § 44 BNatSchG - **Besonderer Artenschutz** 

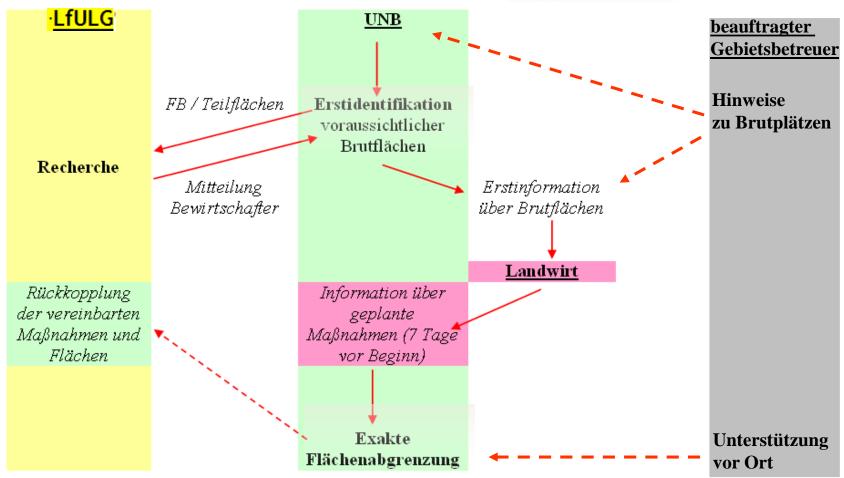
### Hier gilt das Störungs- und Tötungsverbot!

- Besonderer Artenschutz für welche Arten? für Tiere und Pflanzen der besonders und streng geschützten Arten (§ 7 Abs. 2 Nr. 13 und 14 BNatSchG)
- Beispiele für Arten auf landwirtschaftlichen Flächen
  - <u>Bodenbrüter</u>, z.B. Rebhuhn, Feldlerche, Kiebitz, Ortolan
  - <u> ▶in und an Gebäude</u> lebende Arten, z. B. Rauch- und Mehlschwalben
  - <u>▶Insekten</u>, z. B. Heldbockkäfer, Dunkler Wiesenknopf Ameisenbläuling, Grüne Keiljungfer
  - > Amphibien, z. B. Knoblauchkröte, Wechselkröte



## **Beispiel Brutplatzmeldung**







### **CC-Kontrollen - Ergebnisse aus 2021**

Systematische Kontrollen: 3Anlassbezogene Kontrollen: 0 Keine Verstöße!



### CC- Regelungen - Mögliche Betroffenheit von Landwirten

- Bewirtschafte ich Flächen in einem Natura 2000-Gebiet und/ oder in anderen Schutzgebieten nach nationalem Naturschutzrecht oder grenzen diese an?
- Sind konkrete Ge- oder Verbote in Schutzgebieten in Einzelverordnungen zu Naturschutzgebieten und Naturdenkmalen bei der landwirtschaftlichen Nutzung zu beachten?
- Sind Auflagen in einer vertraglichen Vereinbarung oder Einzelanordnung zu beachten?
- Sind spezifische Auflagen aus Projektgenehmigungen zu beachten?
- Sind aktuelle Vorkommen geschützter Tierarten bekannt? (Artenschutz!)
- > Sind auf meinen Flächen gesetzlich geschützte Biotope und/ oder Landschaftselemente (LE)? Achtung! Erweiterung der Liste gesetzlich geschützter Biotope im §30 BNatSchG ab 01.03.2022 um die Biotope: "artenreiches Grünland", "Streuobstwiesen", "Steinriegel" und "Trockenmauern"

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die UNB!

Evelyn Hiller, Sachbearbeiterin Landschaftspflege evelyn.hiller@lk-l.de Tel. 03433/ 2411945

Liegen meine landwirtschaftlichen Flächen in einem Schutzgebiet?

www.landkleisleipzig.de/ Geoportal

oder mit dem Link

https://www.geoportal-lkl.de/?permalink=io298o1

